

Bewegliche Figurationen – mobile configuration

Die Skulptur besteht aus abstrahierten menschlichen Figuren, deren klare geometrische Formensprache Ruhe und Präsenz ausstrahlt. Doch diese Ruhe ist nur scheinbar statisch: Durch das Drehen und Verändern der einzelnen Korpusse entstehen immer neue Konstellationen. Die Figuren wenden sich einander zu, entfernen sich voneinander oder treten in einen stillen Dialog.

Der Betrachter wird dabei selbst zum Mitgestalter, denn erst durch die Veränderung der Körper entsteht die eigentliche Aussage der Arbeit.

Die reduzierte Gestaltung lenkt den Blick auf das Wesentliche: Kommunikation geschieht nicht nur durch Gesten oder Worte, sondern durch Haltung, Ausrichtung und die Art, wie Menschen einander begegnen. Die Skulptur macht diesen Prozess sichtbar und erfahrbar.

Der Marmor mit seiner lebendigen Maserung verstärkt diesen Eindruck. Trotz seiner Beständigkeit wirkt das Material durch die veränderbaren Elemente überraschend dynamisch. So verbindet die Arbeit Dauerhaftigkeit mit Wandel – zwei Gegensätze, die sich zu einer Einheit fügen.

Die beweglichen Figurationen stehen sinnbildlich für menschliche Beziehungen: Sie sind niemals endgültig festgelegt, sondern verändern sich fortwährend. Mit jeder Drehung entstehen neue Geschichten, ein neuer Dialog und eine neue Form der Begegnung.

Egon Straszer

Mobile configuration

The sculpture consists of abstracted human figures whose clear, geometric forms radiate calm and presence. Yet this calm is only seemingly static: as the individual forms are rotated and repositioned, ever-changing constellations emerge. The figures turn toward one another, move away from one another, or enter into a silent dialogue.

The viewer becomes a co-creator in this process, for it is only through the rearrangement of the figures that the work's true message emerges.

The minimalist design directs the viewer's attention to what is essential: communication occurs not only through gestures or words, but also through posture, orientation, and the way people interact with one another. The sculpture makes this process visible and tangible.

The marble, with its lively veining, reinforces this impression. Despite its durability, the material appears surprisingly dynamic due to the changeable elements. Thus, the work combines permanence with change—two opposites that merge into a single unity.

The movable figurations symbolize human relationships: they are never permanently fixed but are constantly changing. With every rotation, new stories emerge, a new dialogue unfolds, and a new form of encounter takes shape.

Egon Straszer



spanish connection
2018 stonepaper
gelenksdübelskulptur
188 x 52 x 27 cm



spanish connection
2018 stonepaper
gelenksdübelskulptur
188 x 52 x 27 cm



golden wedding 2022
krastaler marmor
gelenksdübelskulptur
186 x 120 x 60 cm



selfpositioning group
2019
Holz, Acryl
gelenksdübelskulptur
Diverse Größen



Otto Scores
2014
krastaler marmor
gelenksdübelskulptur 184 x 66 x 43 cm